

Aktion „sorgenfrei“

(Predigt am 26. Oktober 2014, von Uwe Grantien)



Bibelstelle: 1. Petrus 5,7



Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?



Kerngedanken der Predigt:

Jesus möchte, dass wir ihm immer ähnlicher werden. Sein irdisches Leben war dadurch geprägt, dass er sich seiner Abhängigkeit von seinem Vater bewusst war. Das ging so weit, dass er von sich sagte: „Ohne meinen Vater kann ich nichts tun!“ Diese befreiende Wahrheit hat sein Leben geprägt, denn umgekehrt wusste er genau, dass sein Vater ihm alles gibt, was er braucht, um seiner Berufung gerecht zu werden. Er würde ihn ans Ziel bringen.

Er hat nie daran gezweifelt, dass ihm sein Vater hilfreich zur Seite stehen würde. Was bedeutet dieses nun für uns, wenn wir wie Jesus denken und handeln wollen? Sind wir frei von Anstrengungen, Mühen und Plagen, unser Leben selbst gestalten zu müssen, weil wir meinen, wir müssen uns um alles selbst kümmern?

Gott möchte uns in allen Lebensbereichen helfen, damit wir ein erfülltes Leben haben, so wie es geschrieben steht.

Wir haben deshalb die einladende Aufforderung, Gott all unsere Sorgen zu überlassen, damit er sich um unsere Belange und Probleme kümmern kann. Das geschieht im loslassenden Gebet. Dann können wir ihm auch dafür danken und ihm die Ehre geben, wenn sich die Umstände gewendet haben..



Gedankenanstöße:

- Blickst du auf Gottes unbegrenzte Möglichkeiten in deinem Leben? Wo erwartest du Gottes Hilfe zur Zeit nicht, weil du dich lieber selbst darum kümmern möchtest?
- Welche Lebensbereiche hältst du noch in deiner Hand?
- Die fürsorgliche Liebe Gottes für seine Kinder kommt in diesem Vers zum Ausdruck. Kannst du diesen Gedanken zustimmen und dich dieser Fürsorge Gottes gänzlich anvertrauen?



Anregungen:

- Welche Probleme hast du im Moment, wo Gott dir helfen könnte?
- Welche Sorgen hast du bereits Gott gegeben? Auf welche Weise hat er sie gelöst?
- In welcher Situation hattest du das Eingreifen Gottes erwartet und es hat sich noch nichts getan?
- Betet miteinander und bringt erkannte aktuelle Sorgen im Glauben ans Kreuz, zu Jesus.